

Kreiseinzelmeisterschaften der Senioren in Altenkunstadt

Elke Karnoll und Heike Endres jeweils Dreifachsiegerinnen

Altenkunstadt:

Die Seniorenkreiseinzelmeisterschaften wurden am Sonntag kurzfristig in der Grundschulturnhalle in Altenkunstadt ausgetragen, da der schon zur Tradition gewordene Austragungsort Weismain nicht zur Verfügung stand. Kreisvorsitzender und Turnierleiter Hartmut Müller bedankte sich bei seiner Begrüßungsansprache beim TTV 45 Altenkunstadt, der dieses Turnier innerhalb weniger Tage übernommen und organisiert hatte. Seit langem konnte man wieder mit der Beteiligung der Damen zufrieden sein, denn gleich sieben Teilnehmerinnen waren am Start. Einen starken Rückgang verzeichnete man leider bei den Senioren, denn gerade mal 20 Akteure fanden sich in der Turnhalle ein. Es ist zwar bedauerlich, doch man kann es nicht ändern. Dennoch entwickelten sich interessante und auch ausgezeichnete Matches, die mit sehr schönen Ballwechsel und Aktionen gespickt waren. Die „älteren Semester“ zeigten wieder einmal was in ihnen steckt.

In insgesamt 14 Kategorien wurden um Meisterehren gespielt und bis zum letzten entscheidenden Punktgewinn gekämpft. Zwei überragende Spielerinnen gab es bei den Damen 40 und 50. Während bei den 40ern die Altenkunstadterin Heike Endres dreimal auf dem obersten Podest landete, war es bei den 50ern Elke Karnoll vom anderen Mainufer aus Burgkunstadt, die ebenfalls dreimal ganz oben stand.

Sicher und souverän setzte sich Heike Endres bei den Damen 40 durch und wurde vor ihrer Vereinskollegin Sonja Dräger, sowie Brigitte Rachor-Dülk, TTC Scherer & Trier Michelau, sowie Franziska Römer-Kraus, TTC Theisau Kreismeisterin. Im Seniorinnen 40/50 Doppel konnte sich die Paarung Heike Endres/Elke Karnoll vor Conny Gebert-Scholl/Sonja Dräger, TTV 45 Altenkunstadt und Brigitte Rachor-Dülk /Melanie Steiner, TTC Scherer & Trier Michelau durchsetzen. Im Mixed der Sen. 40 kam es zum Altenkunstadter Duell Heike Endres/Mario Krug und Sonja Dräger/Frank Zeller, das die Erstgenannten gewinnen konnten. Die Entscheidung bei den Seniorinnen 50 fiel zu Gunsten der Burgkunstadterin Elke Karnoll aus, die gegen Conny Gebert/Scholl gewinnen konnte. Das Endspiel im Mixed ging ebenfalls an Elke Karnoll mit ihrem Partner vom TSV Buch, Friedrich Meyer. Sie verwiesen Conny Gebert/Scholl und Hartmut Müller auf Rang 2.

Bei den Senioren 40 A/B gingen die beiden Lokalmatadoren Frank Zeller und Mario Krug als Favoriten an den Start. So war es dann auch, denn Frank Zeller konnte sich gegen seinen Mannschaftskollegen Mario Krug im Endspiel durchsetzen und den 1. Platz belegen. Ihre beiden Mitstreiter Matthias Feulner und Stefan Lauer, beide TV Schwürbitz kamen auf Rang 3 und 4.

Die Senioren 40 C/D sahen Alexander Isakov, TV Unterwallenstadt als verdienten Sieger. Er verwies seine Kontrahenten Bernd Fischer, Scherer & Trier Michelau, sowie Matthias Hugle, TSV Buch auf den weiteren Plätzen.

Im Doppel der Senioren 40 A/B konnten die beiden Altenkunstadter Mario Krug/Frank Zeller ihre Gegenüber Matthias Feulner/Stefan Lutter in Schach halten und das Spiel siegreich gestalten. 3. wurden Bernd Fischer/Alexander Isakov.

Die Meisterschaft bei den Sen. 50 A/B holte sich Slawomir Borkowski. Er bildete das Ein-Mann-Feld. Allein auf weiter Flur stand auch Hartmut Müller bei den Sen. 65. Auch er wurde „souverän Meister“. Dies gab es in den letzten Jahren noch nie, da auch bei den Sen. 60 kein einziger Akteur sich gemeldet hatte.

Spannende Begegnungen gab es bei den Sen. 50 C/D. Nach interessanten und teilweise sehr schönen Begegnungen stand Karl-Heinz Sladek, TTC Tüschnitz als Sieger fest. Er besiegte im Finale Detlef Limbach, TV Oberwallenstadt. 3. wurde Bernhard Vonbrunn, TTC Theisau vor Reinhold Dück, TV Weismain. Im Doppel der Sen. 50 waren Slawomir Borkowski/Josef Marschalek, TV Unterwallenstadt nicht zu bezwingen. Sie holten sich die Meisterschaft vor dem Duo Reinhold Dück/Bernhard Vonbrunn, TV Weismain/TTC Theisau.

Übersehbar war auch das Teilnehmerfeld bei den Sen. 70. Hier gingen drei Spieler ins Rennen. Spannung pur war hier geboten. Im 1. Spiel konnte Berti Kraus, TTC Theisau den Vorjahressieger Klaus Lampe, Post SV Lichtenfels überraschend in die Schranken verweisen. Nachdem Lampe gegen den Altenkunstadter Mete Hamurculu gewinnen konnten und dann Hamurculu gegen Kraus gewann, konnte Klaus Lampe mit etwas Glück und dem besseren Satzverhältnis seinen Titel verteidigen. 2. Mete Hamurculu und der „Fastkreismeister“ Berti Kraus landete auf den 3. Rang. Im Doppel der Sen. 65/70 klappte es dann auch für Berti Kraus einen Titel zu ergattern. An der Seite von Hartmut Müller konnte er die Paarung Klaus Lampe/Mete Hamurculu besiegen und Kreismeister werden.

Turnierleiter Hartmut Müller nahm die Siegerehrung vor. Er bedankte sich nochmals bei allen Beteiligten die dieser Meisterschaft beiwohnten und übergab an die Sieger und Platzierten Pokale, Urkunden und Sachpreise.



Sichtlich enttäuscht über die Teilnahme dieser Seniorenmeisterschaft war Kreisvorsitzender Hartmut Müller und der Ausrichter TTV 45 Altenkunstadt. Dennoch hat sich die Mühe gelohnt, dieses Turnier durchzuführen, da man von den Teilnehmern schönen Tischtennis sport bekam. Die Anwesenden waren mit Begeisterung bei der Sache und zeigten sich von ihrer besten Seite.

Text und Bild: Herbert Gillig